Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 28

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

!!Unbelehrbar!!

Durch leichtsinniges Amgehen mit einem Petrolkochapparat, welcher explodierte, verurfacte eine an der Gerechtigkeitsgaffe in Wern wohnhafte Frau in ihrer Wohnung einen Brandausbruch, welcher von den Sausleuten noch rechtzeitig bewältigt werden Ronnte, fo daß der entftandene Schaden nicht groß ift.

Das Dienstmädden einer Birtichaft in Burich wollte die Roften eines Glatteifens mit Sprit in Brand feben. Da fing die Sprifflafche Sener, der Boden murde ausgedrückt, und der gange Inhalt ergoß fich über die Sleider der Dienstmaad. Am gangen Leibe perbrannt, murde das 17 Jahre afte Madden in den Santonsspital gebracht, wo es nach zwolffundigem Leiden feinen Bunden erlag.

Gine Frau in St. Gaffen, welche fich des Petroleums jum Anfeuern des Berdes Bediente, geriet in Brand; fie trug erhebliche Brandwunden davon, noch argere aber das uniculdige zweite Opfer diefer Anvorsichtig-Reif, ifr Rind, ein Rleines zwei- bis dreijaf. riges Madden.

Wie man berühmt werden kann.

Ginen hubichen Beitrag ju biefem Rapitel ergählt ber frühere Impresario von Mabame Mobjesta, Mr. Sargent. Die Runftlerin fpielte in Montreal, und set ging ihr herzlich ichlecht. Mit vieler Mühe hatte der Impresario eine Summe von fünfzig Odlars erspart, die man — für alle Fälle — nicht angreisen wollte. "Eines Tages," so berichtet Sargent, "gehen wir durch die Kingstreet, und plößlich bleibe ich mit dem Ausruf stehen: "Teufel sind das Brillanten! Die möchten Sie wohl haben, was?" — "Das will ich meinen," sagt die wohl haben, was?" Modjeska, "aber dazu werd' ich wohl im Leben nicht kommen." — "Ach," sag' ich, "wir wollen hinein und

fragen, was bas Ding toftet. Benigftens fieht's fo aus, als fonnten wir's taufen." Wir also hinein. "Bas toftet das Collier braugen?" frage ich mit einer Miene, als gehöre die ganze Welt mir. "Die?" fragt der Ju-welier, "o, eine Kleinigkeit. Sechzig Dollars." — "Wie?" fragte ich, denn ich glaubte, falsch gehört zu haben. — "Sechzig Dollars," entgegnet der wieder, "denn es ift Initation." — "Hum, wenn Sie sie mir für fünfzig geben, nehme ich sie." — "Top," und die Brillanten gehörten mir, das heißt ihr. — "Nein, diese Berschwenschung," sagte die Modjeska, nahm aber das Collier densch eliktrischen zu Northundung in ich ich eine noch glückftrahlend an. "Berschwendung?" rief ich aber. "Im Gegenteil, unser Glück ist gemacht." Und es war's. Der Schmuck wurde in eine eiferne Raffette gethan und ich aufs Polizeibureau. "Bitte kann man mir zwei Mann geben, um das Brillantencollier zu bewachen, das ber Kaifer von Außland ber Madame Modieska ge-ichenkt hat?" Allgemeines Stannen. Der Schmuck er-regte bei der Polizei Sensation. Die zwei Mann werden gegen je einen Dollar pro Tag bewilligt, die Geschichte fommt in alle Zeitungen und — die Modjeska ist mit einem Schlage berühmt. Zest erst wird ihre Kunft, ihr Genie, ihr Talent anerkannt, und ihre Carriere, unser Glüd ift für alle Zeiten und mit einem Kostenauswande von fünfzig Dollars gemacht.

Gasthaus zum Eidg. Kreuz, Bern

(Christliches Vereinshaus). Fein eingerichtete Zimmer; gute Küche; elektrische Beleuchtung, Telephon
Zimmer von Fr. 1.50 bis Fr. 3. per Bett. [353
Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. (H 1290 Y)
Portier am Bahnhof.

Den allein reisenden Damen besonders empfohlen.



A. DINSER st. Gallen MAGAZIN z. Pelikan MÖBEL MAGAZIN der Ostschweiz liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen

Salons, Wohn-, Schlaf- 1. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel Lager 400-800 Spiegel dicken Bläsern Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl

alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn.



Kneipp-Sandalen

patentiertes Fabrikat sind in allen Grössen zu beziehen bei Emil Bischoff, Schuhhandlung, Brühlgass-Ecke 12, St. Gallen.

Sichere und dauernde Heilung bei Flechten jeder Art

wird durch das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Flechtenmittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden. Es ist darum vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht berufstörend.

Preis franko per Nachnahme Fr. 3.75. Zu beziehen durch

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Rationelle Ernährung

lurch Jul. Hensels

Hygieinisch. Cacao und Chokoladen

ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hyglein. Cacao in ½, ½, 2 und ¼ Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.

Hyglein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3. —, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447

Alleimberechtigte Fabrikanten: Knape & Würk, Leipzig.

Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.

Probesendungen per Post, billigst.



Uhren und Uhrketten in reicher Auswahl.

Stets eingehende Neuheiten. ds eingemeine nounce.

Gg. Scherraus,

Themscher, [388]

Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39. Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Gebr. Hug & Co. St. Gallen.

ianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an. Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Dank!

Seit Jahren war ich mit einem hochgradigen neuralgischen Gesichtsschmerz (tic douloureux) behaftet, welcher im Laufe der letzten Jahre ungemein an Intensivität zunahm und wiederkehrte. Infolge der grässlichen Schmerzen litt ich an grosser Schwäche, so dass ich kaum noch meinen häuslichen Pflichten nachkommen kennte de ich einigen nachkommen konnte, da ich bei jedes maligem Auftreten der Schmerzen 2maligem Auftreten der Schmerzen 2-3
Tage an das Bett gefesselt war. Herr
Henri Lovie, Dresden, Frauenstrasse 14, hat mich in verhältnismässig kurzer Zeit gänzlich von diesem
Leiden befreit, so dass ich seit einem
Jahr nicht den geringsten Schmerz empfinde und meinen herzlichsten Dank
hiemit ausspreche. (H 14925)
Nürschau im Böhmen, 9. Mai 1894.
6291

629] Margarete Gleisinger.

9 Medaillen und Diplome! 50jähriger Erfolg,

Odontine Andreae

vorzügliches und auch billiges 116] Mittel (H 340 Y)

zur Reinigung und Erhaltung der Zähne.

Man wird vor Nachahmungen Man wird vor Nachahmungen gewarnt; man verlange aus-drücklich die Odontine Andreae. Zu haben in allen Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen und bei Ph. Andreae, Apotheker, Waisenhausplatz 21, Bern. Prima feinste

weizze und gelbe Delzeife und Harzkernseife

Marke Schlüssel garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Schonende Seilen.

Das Gutachten darüber lautet:

Die Seife ist aus den üblichen
Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengsesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein,
ohne schädliche Substanzen, vollkommen.*

Chemisches Laboratorium St. Gallen,
Der Kantonschemiker.

Die Seifen Mayles Schlüsseli

Die Seifen, Marke "Schlüssel", sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159

Seifenfabrik Engler & Co.,

Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

${f C}$ ිකාවේ රෝ

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig

senr fein schmeckend, kräft
und haltbar,
per engl. Pfd. Originalpackung
Orange Pekoe . Fr. 5.—
Broken Pekoe . • 4.25
Pekoe . • 3.75 pr. ½ kg. Fr. 5. 50, 4. 50, 4. —, 3. 75. Pekoe Souchong . >

China-Thee

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.

Kongou • 4.— • 1/2 •

Ceylon-Zimt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Yanille,

I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück. Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei:

Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713, St. Fiden, St. Gallen.

Fernere Vertretung durch:

Jean Zinsli, 31 Kerng., Zürich III. Telephon 2698.

Jede Dame, welche sich für die beliebten Artikel interessiert, beliebe Pro-Arther interessiert, benebe Pro-spekte und Ansichtsendung zu ver-langen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147 H. Brupbacher & Sohn, Zürich. den Suppeneinlagen der

Man verlange überall ausdrücklich die unübertroffenen Lachener Suppenrollen, die für 10 Cts. zwei Portiodrücklich die unübertroffenen Lachener Suppenrollen, nen vorzüglichster fertiger Fleischbrühesuppen geben, und die von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlenen Kinderhafer- und Reiscremmehle, sowie die erfrischen-

Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [370

Bahnstation J.-S. Malters.

Bad und klimatischer Kurort

ill bei Ll

Gipsfreie Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 750 M. ü. M. Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz), Douchen. Frische Kuh- und Ziegenmilch, Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmut, Bleichsucht und Genitalaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen, Gicht und Rheumatismus. Sehr empfehlenswert für Rekonvalescenten und Erholungsbedürftige. Angenehmster Aufenthalt für Sommerfrischler. Internationale Clientèle. Mildes (alpines) Klima, anmutige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus renoviert, komfortabel ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speissaal mit Terrasse, Lese- und Damensalon. Billard, deutsche Kegelbahn. Pensionspreis, alles inbegriffen, 5–6 Fr. Familien werden besonders berücksichtigt. Kurarzt. Telephon. Prospekte gratis.

Versandtgeschäft der Schweiz versendet franko, gratis Preis-courant und Muster in Bettfedern u. Flaum, Ross-haar, Wolle, Triich, Bett-stoffe. Lager in Bettbe-standtheile, einzel, Matratz-ertige Betten v. 70—300 frcs. lge Betten v. 70—300 fro L. Meyer, Reiden.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [43]

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, ochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-in, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, hotographiealbums, Lederwaren u. s.w. Kataloge gratis. (H Y) [44



J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29
Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Specialität: [422]

Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe. Telephon Nr. 1767. Alles nur nach Mass.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel "Iron".

General-Depot für die Schweiz Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Hautkrankheiten, Ausschlägen

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. rieder Art haben sich die Dr. med. smidschen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfluss, Wunden, Hautunreinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrindetc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. Plaket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung
mit Atembeschwerden, Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Dr. med. Smids Entbessmanschweitenden bestehen der Schale der Scha

Narum

inseriert man am erfolgreichsten, bequemsten und

billigsten, wenn man eine Anzeige der

Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler

zur Besorgung übergibt?

Weil man sich der Benützung der wirk-samsten Blätter und d. vorteilhaftesten Arrangements **j**eder Anzeige versichert halten darf.

Weil man der Korrespondenz mit den einzelnen Zeitungen enthoben ist, auch nur eines Manuskriptes bedarf.

Weil man Porto, Nach-nahme und alle anderen Spesen er spart, denn

diese Firma berechnet nur die Original-Zeilenpreise jeder Zeitung und gewährt bei grösseren Aufträgen den

höchsten Rabatt.

Gegen Fussschweiss

haben sich am besten bewährt Socken aus **Nesselwolle**, äusserst dauerhaft und leicht zu waschen. Fusslänge: 25½, 27½ und 28½ cm. Preis: Fr. 0.80 per Paar. Depot bei (H 1994 Z) [458 Frau SACHS-LAUBE, Thalgasse 15 in Zürich.

Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.

1521

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50. Dr. med. **Smids Gehöröl**

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzlindung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von underen ibertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Wolfen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearzte, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschchen zu schicken. Frau H. J. Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2 tes Dr. Smids Universal-Kropfmittelt, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Altstätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höll, mir Dr. Smids Enthaartungsmittel zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausnann; C. F. Ludin, Löwenapotheke; Apoth. H. Jenny, z. Rotstein; Herisan: Apoth. Altsor; Apoth. Anchenold In Obeck; Rorschach: Apoth. J. C. Rothenhäusler; Zürich: Apoth. A. Okhehen Ballen: Apoth. Schmidt, Greifenapotheke; Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Th. Lappe, Fischmarktsapotheke.

Daselbst sind auch Unterjacken aus gleichem Stoff zu haben. == Soeben erschien in fünfter, neubearbeiteter Auflage: =



Gibt in mehr als 70,000 Artikeln auf jede Frage kurzen und richtigen Bescheid.



MEYERS

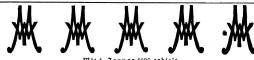


allgemeinen Wissens.

allen nützlichen Büchern kenne ich kein so unentbehrliches wie (Dr. Jul. Rodenberg.)



Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.



ie Modenwelt

wiederum eine Erweiterung ohne jegliche Preiserhöhung. Jede der jährlich 28 reich illustrirten Nummern hat, ftatt früher 8, jeht 16 Seiten: Mode, Handsarbeiten, Unterhaltung, Wirthichaftliches. Aucherdem jährlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 100 figuren und 12 Beilagen mit

retina 240 Schnittmussen mit gegen (vo Jiguren und is Beitagen mit etwa 240 Schnittmussen etc.

Diertesjährlich 1 Mart 25 Pf. = 75 Ur. – Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Ur. (Poli-Himngs-Katalog Ar. 4508) zu haben. — Hughen burch alle Buchhandlungen und Posspanifalten (Posi-Seitungs-Katalog Ar. 4507). — Probenummern in den Buchhandlungen gratis

Rormal-Schnittmufter, besonders aufgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei. Berlin W 35. — Wien I, Openg. 3. Begrundet 1865.